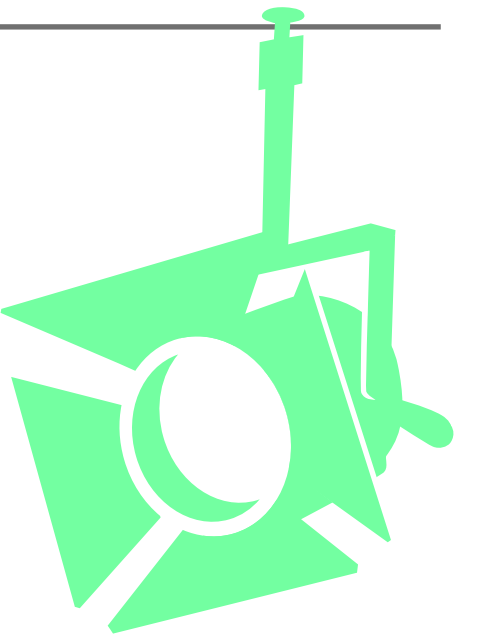
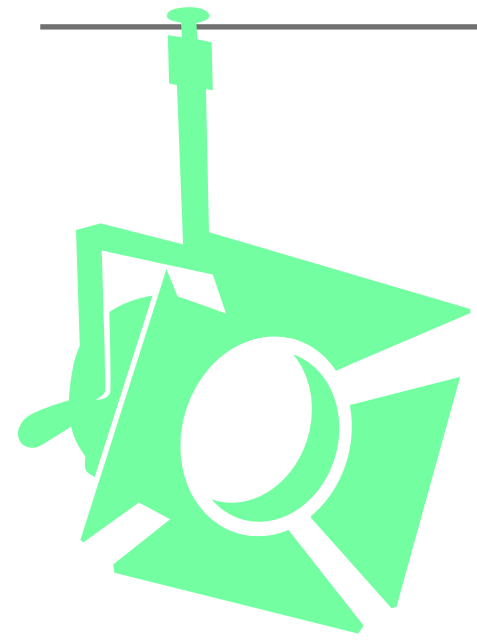


Die Urgesteine – Das Ehepaar Müller und der Mikrobiologe Hans-Peter Rusch



»Kranksein rentiert sich nicht! Auf dem Feld nicht, im Stall nicht und in der Familie erst recht nicht.«

»Du bist auch verantwortlich für die Gesundheit derer, die deine Produkte essen, zuerst deine eigene Familie, dann aber auch die Menschen in der Stadt.«

»Als Bio-Bauer musst Du verstehen, dass Du eine große Verantwortung dafür trägst, ob und wie das immens vielseitige Leben im Acker, in der Wiese sich entfalten kann.«

Maria Müller, 1894 – 1969

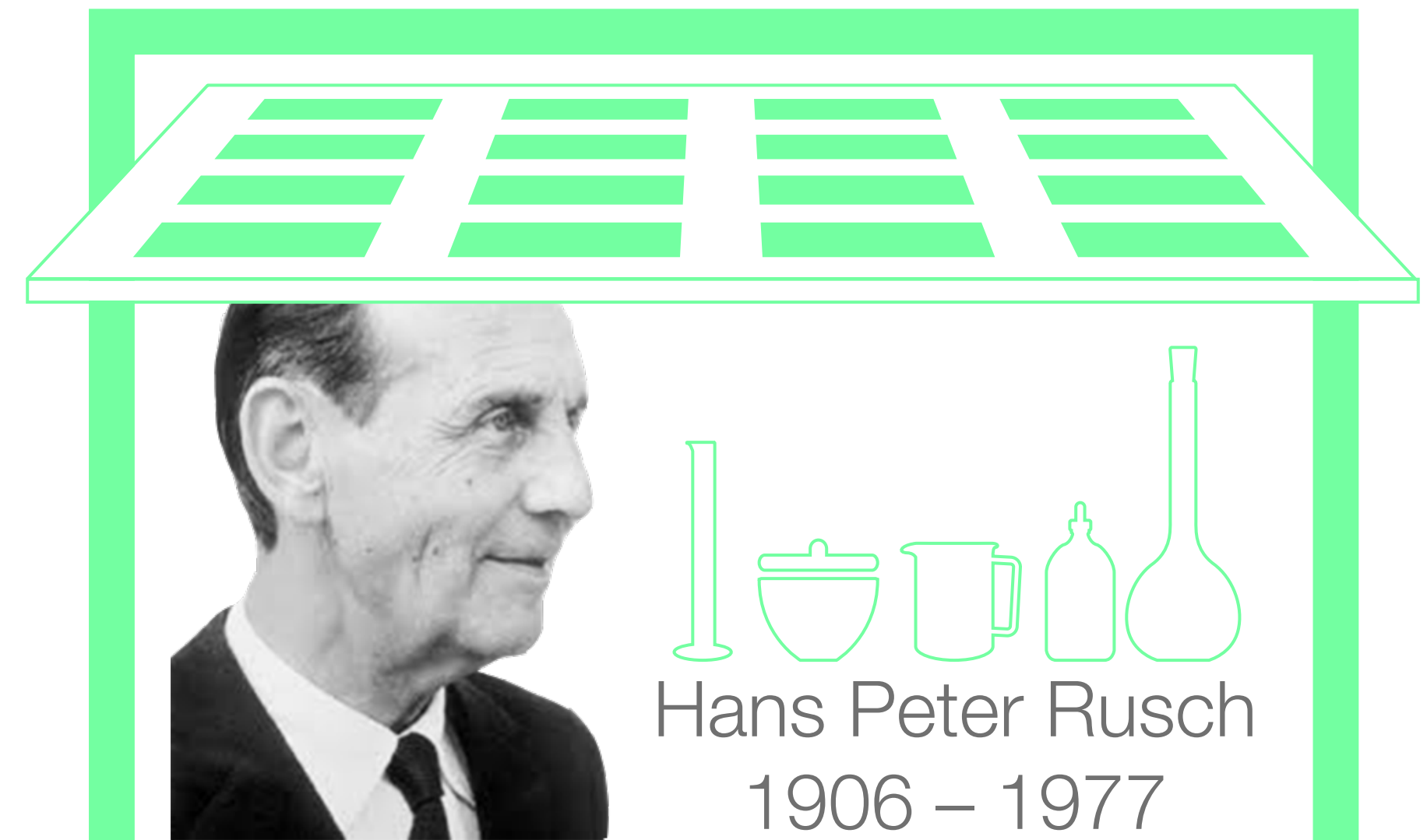
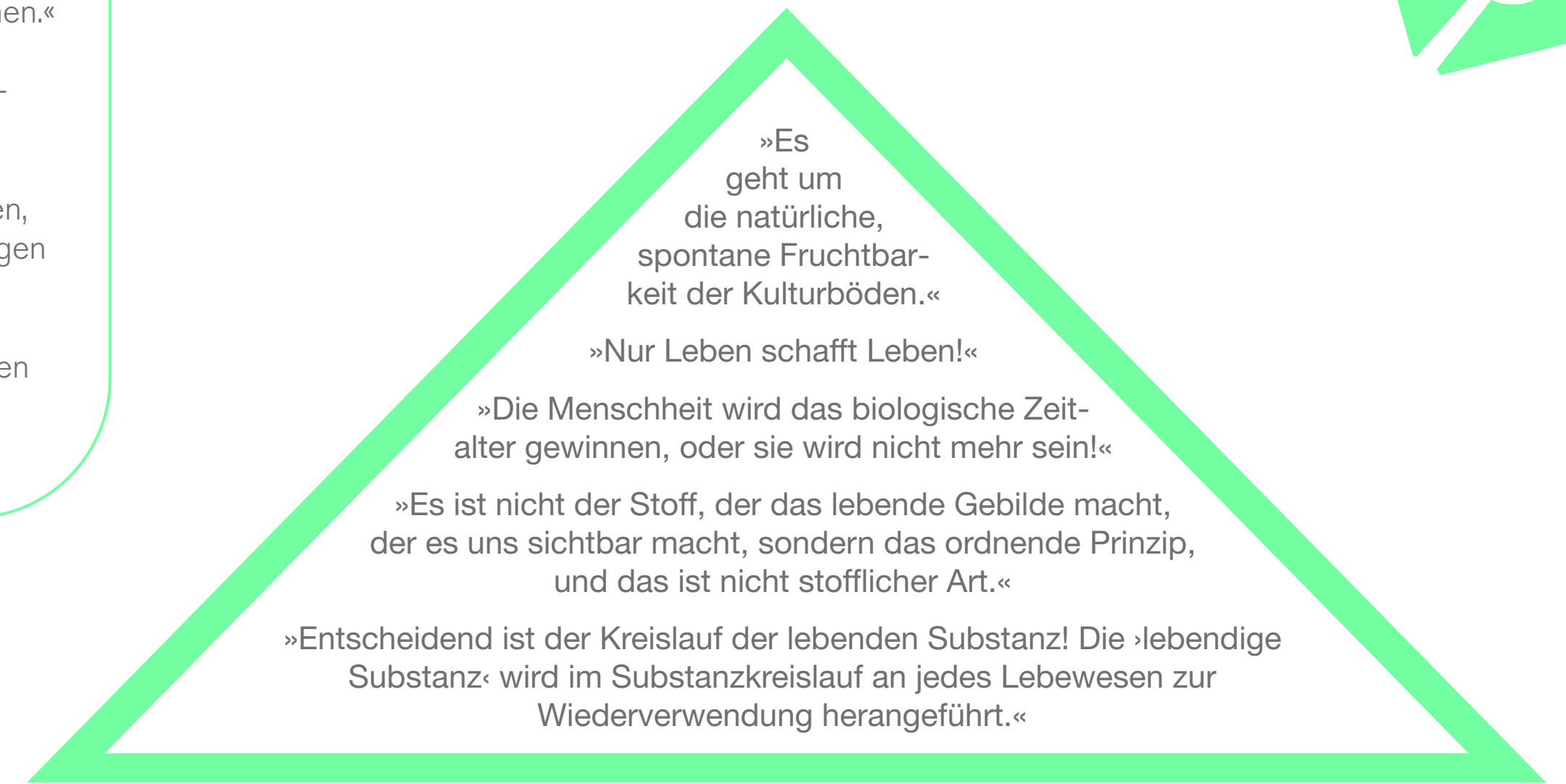
»Nur ein gesunder Boden kann gesunde Pflanzen hervorbringen, die wiederum Basis für gesunde Tiere sind und uns zu gesunden Menschen machen.«

»Tue alles, was dem Leben im Boden nützt, unterlasse alles, was dem Leben im Boden schadet!«

»Du kannst die Fruchtbarkeit nicht im Sack kaufen, du musst sie auf dem Acker selber aufbauen, hegen und pflegen!«

»Wir sind nicht die letzten Vertreter einer veralteten Lebensweise früherer Jahrhunderte, sondern die ersten Vertreter eines neuen Zeitalters!«

Hans Müller, 1891 – 1988



Name: Die Urgesteine – Das Ehepaar Müller und der Mikrobiologe Hans-Peter Rusch

Credits: Rechteinhaberin: BIO-WISSEN.org / Grafik: Andreas Pawlik (dform), Maximilian Fabigan / Redaktion: Reinhard Gessl, Elisabeth Klingbacher (FIBL Österreich), Alexander Martos (Science Communications Research) / Copyright: »Die Urgesteine – Das Ehepaar Müller und der Mikrobiologe Hans-Peter Rusch« von BIO-WISSEN.org ist lizenziert unter einer Creative CommonsNamensnennung 4.0 International Lizenz.

Version: Version A1 / 25.02.2015

Die organisch-biologische Landwirtschaft wurde in den 30er bzw. 40er Jahren des vorigen Jahrhunderts von Maria Müller und ihrem Mann, dem Schweizer Agrarpolitiker Hans Müller, begründet. Maria Müller entwickelte ausgehend von der damals zur Verfügung stehenden Literatur und den Ideen der biodynamischen Landwirtschaft in der von ihr geleiteten Hausmuttererschule Möschberg, der ersten staatlich anerkannten Schule für junge Bäuerinnen in der Schweiz, die praktischen Grundlagen des organisch-biologischen Landbaus. Ihre Motivation war die Erzeugung von gesunden, hochwertigen Lebensmitteln. Durch eine biologische Bewirtschaftung sollten die Produktionskosten gesenkt, die Erträge qualitätsmäßig gesteigert, der Gesundheit gedient und die Bodenfruchtbarkeit gesichert werden. Während Maria Müller die Methode in Theorie und Praxis erarbeitete, vermittelte Hans Müller die gewonnenen Erkenntnisse den Bäuerinnen und Bauern. Sein Ziel waren selbstbestimmte und selbstbewusste Landwirt/innen, die von Betriebsmitteleinkäufen unabhängig sind und die Vermarktung ihrer Erzeugnisse selbst in die Hand nehmen.

Der Arzt, Bakteriologe und Bodenkundler Hans Peter Rusch, der ab 1951 in engem Kontakt mit dem Ehepaar Müller stand, untermauerte mit seinen Forschungen über Bodenfruchtbarkeit und biologische Bodenuntersuchungsverfahren die Arbeiten der Müllers. Rusch gilt als wissenschaftlicher Wegbereiter der organisch-biologischen Landbaumethode. Anstelle einer geisteswissenschaftlichen Grundlage – wie in der von Rudolf Steiner entwickelten biologisch-dynamischen Landwirtschaft – suchte Rusch nach einer naturwissenschaftlichen Basis für den Biolandbau und führte verschiedene mikrobiologische Untersuchungen durch. Er erkannte auch die enge Verbindung zwischen der Gesundheit von Boden, Pflanze, Tier und Mensch.

Quelle: Wagner, H. (2006): Die Anfänge einer großen Bewegung, Bio Austria. Fachzeitschrift für Landwirtschaft und Ökologie 4/2006; Scheidegger, W. (2007): Der geistige Boden des Biolandbaus und seine Wurzeln. Schlägler Biogespräche 2006; www.bioforumschweiz.ch

